

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: **Hallerischer Anzeiger**, 10, Ecke Dackelstraße, 12 bis 14 und Zöllnerstraße 1. Verlag, Redaktion und Druckerei: **Hallerischer Anzeiger**, 10, Ecke Dackelstraße, 12 bis 14 und Zöllnerstraße 1. Druckerei: **Hallerischer Anzeiger**, 10, Ecke Dackelstraße, 12 bis 14 und Zöllnerstraße 1. Druckerei: **Hallerischer Anzeiger**, 10, Ecke Dackelstraße, 12 bis 14 und Zöllnerstraße 1.

Die Festsetzung der deutschen Gesamtschuld.

Hoffnung auf ein günstiges Endergebnis.

Ein geheimes Gutachten der Sachverständigen? — Keine Anleihe vor Festsetzung der Schuldsumme.

Paris, 11. April. (Eigene Drahtmeldung unserer Korrespondenten.) Die eigene Kontrolle der ausländischen Pressen, besonders die deutschen und die englischen, hat in politischen Kreisen der Alliierten befriedigt, daß trotz langer Verhandlungen unter den Alliierten und fobann mit Deutschland ein günstiges Entschlußfaß zustande kommen werde. Die Lösung der schwierigen Punkte, nämlich die Festsetzung der deutschen Gesamtschuld, wird auf Grund einer intensiveren Vorbereitung, bei der die Regelung der französisch-englischen Schuldenfrage eine entscheidende Rolle spielen wird, erfolgen. Es versteht sich, daß die Sachverständigen ein nicht für die Öffentlichkeit bestimmtes Gutachten über die eventuelle Höhe der deutschen Gesamtsumme abgeben können. Einige Washingtoner Meldungen, in denen die Entschädigung über das Festhalten einer Abklärung der deutschen Gesamtschuld ausgesprochen wird, haben hier schädlichen Eindruck gemacht. In der Washingtoner Zeitung heißt es, daß man die internationale Kontrolle erst dann bewilligen werde, wenn die Zusammenfassung der Sachverständigen herbeiführen worden sei. Die unpolitische Bewertung der Sachverständigenbeschlüsse dauert ungeduldet fort. Jede Partei findet in den Nachrichten ein Argument für und gegen Poincaré. Sogar hat es, daß das Organ der englischen Arbeiterregierung, der „Daily Herald“, dem bloc national eine glänzende Plattform geliefert hat, um die gegenwärtige Politik Poincarés weiterhin zu verteidigen. Das offizielle Blatt schreibt: „Wenn diese Vorlesung über die Schuldfrage gemacht worden wären, so hätten wir dagegen protestiert, weil wir die Entschädigung über das Festhalten eines festen Entschlusses niemals gebilligt hätten. Was sollen wir aber jetzt in dieser schwierigen Lage tun? Wir müssen doch die Franzosen, die auf einige Soldaten, die wir ihnen für die Kriegsverluste gegeben haben, auf diesem Gebiet herabdrücken. Das ist unter Ziel. Wir empfehlen ein sehr tatkräftiges Vorgehen gegenüber Frankreich großer Solidität. Auch den Deutschen dürfen wir die Wölfe nicht auf die Brust legen.“ Es ist nicht anzunehmen, daß der sozialistische „Daily Herald“ in seinem Streben, Verhöhnung zu predigen, den französischen Nationalisten um den Mund schmeicheln wollte.

Die Stellung der Reichsregierung.

B. Berlin, 11. April. (Eig. Draht.) Aus Paris ist die Nachricht über eingelaufen, daß die Reparationskommission im Hinblick auf die Verhandlungen über die deutsche Gesamtschuld, in der sie sich hauptsächlich um den Gutachten der Sachverständigen berufen soll. Es ist anzunehmen, daß die deutsche Regierung dem Gutachten eines festen Entschlusses nicht zustimmen wird. Im Zusammenhang damit hat Zweifel geäußert worden, ob die gegenwärtige Regierung sich überhaupt für bereit halten würde, Stellung zu dem Sachverständigenbericht zu nehmen, wo es sich mehr als fraglich ist, ob sie in ihrer eigenen Zusammenlegung die Weichen überausen würde. Wir haben Grund zu der Annahme, daß die Reichsregierung sich durchaus für bereit erklärt hat, die Sachverständigen über die Höhe der deutschen Gesamtschuld, die man in Reparationsangelegenheiten bereit ist, abzugeben, sich zum Ausdruck zu lassen. Die deutsche Regierung ist über die Verhandlungen über die deutsche Gesamtschuld, die man in Reparationsangelegenheiten bereit ist, abzugeben, sich zum Ausdruck zu lassen. Die deutsche Regierung ist über die Verhandlungen über die deutsche Gesamtschuld, die man in Reparationsangelegenheiten bereit ist, abzugeben, sich zum Ausdruck zu lassen.

Die Überlieferung der Art der Deutschen.

Ein englisches Urteil.
„The Morning Gazette“ schreibt, wenn die Wechseltage, die sich jetzt bieten, nicht ergreifen werden, so wird die Reparationsfrage nicht nach dem Wunsch der Sachverständigen, die die Summe der Deutschen nach einer Periode der Reparationsangelegenheiten zu bestimmen, sondern nach dem Wunsch der Sachverständigen, die die Summe der Deutschen nach einer Periode der Reparationsangelegenheiten zu bestimmen, sondern nach dem Wunsch der Sachverständigen, die die Summe der Deutschen nach einer Periode der Reparationsangelegenheiten zu bestimmen.

Heute Fortsetzung der Milium-Verhandlungen.

Der Sachverständigenrat hat am Mittwoch und Donnerstag mit der Reichsregierung über die durch den Verlust der Milium-Verträge gestiftete Lage. Nach einem der künftigen Verhandlungen wird der Sachverständigenrat in Düsseldorf die Verhandlungen mit der Milium wiederaufnehmen.

Verhandlungen zwischen Milium und Arbeiterorganisationen.

London, 11. April. (Eig. Draht.) Die Verhandlungen zwischen Milium und Arbeiterorganisationen sind in London am 11. April fortgesetzt worden. Die Verhandlungen zwischen Milium und Arbeiterorganisationen sind in London am 11. April fortgesetzt worden. Die Verhandlungen zwischen Milium und Arbeiterorganisationen sind in London am 11. April fortgesetzt worden.

Hugo Stinnes gestorben.

Berlin, 11. April. Der Großindustrielle Hugo Stinnes ist gestern Abend 8 1/2 Uhr im 48. Lebensjahre an einem Herzinfarkt in Charlottenburg nach schwerem Gichtleiden erlegen, das in den letzten Tagen durch eine heftige Lungenentzündung kompliziert war. Hugo Stinnes ist 54 Jahre alt geworden.

Das Beileid des Reichspräsidenten.

B. Berlin, 11. April. Der Reichspräsident hat dem Verstorbenen ein Beileidtelegramm übersandt: „Zum Gedächtnis ihres Herrn Gemahls löchere ich Ihnen, verehrte gnädige Frau, und Ihren Kindern namens des Reichspräsidenten die herzlichste Teilnahme und die tiefste Anteilnahme. Verliebt in Hugo Stinnes einen seiner tatkräftigsten Führer, dessen unermüdbare Arbeit durch die frühen Tod ihr untröstlich ist, bin ich tief betroffen. Die Angehörigen hat der Reichspräsident dem Beileid seinen aufrichtigen Anteil mit. Sein Wirken und seine aufrichtige Verdienste sichern ihm ein ehrendes Andenken. Er sei, gnädige Frau, auch meines aufrichtigen Beileids gewiß.“

„Der größte deutsche Wirtschaftstabilisator“.

Die Wagnisse der Berliner Presse.
B. Berlin, 11. April. (Eig. Draht.) Dem toten Hugo Stinnes wird in der Berliner Presse ein großer Nachruf erteilt. Die Berliner Presse hat dem Verstorbenen ein Beileidtelegramm übersandt: „Zum Gedächtnis ihres Herrn Gemahls löchere ich Ihnen, verehrte gnädige Frau, und Ihren Kindern namens des Reichspräsidenten die herzlichste Teilnahme und die tiefste Anteilnahme. Verliebt in Hugo Stinnes einen seiner tatkräftigsten Führer, dessen unermüdbare Arbeit durch die frühen Tod ihr untröstlich ist, bin ich tief betroffen. Die Angehörigen hat der Reichspräsident dem Beileid seinen aufrichtigen Anteil mit. Sein Wirken und seine aufrichtige Verdienste sichern ihm ein ehrendes Andenken. Er sei, gnädige Frau, auch meines aufrichtigen Beileids gewiß.“

Seine Lebenslauf.

Hugo Stinnes wurde am 12. Februar 1870 in Wittenberg an der Elbe geboren. Sein Vater war ein Kaufmann. Hugo Stinnes wurde am 12. Februar 1870 in Wittenberg an der Elbe geboren. Sein Vater war ein Kaufmann. Hugo Stinnes wurde am 12. Februar 1870 in Wittenberg an der Elbe geboren. Sein Vater war ein Kaufmann.

Freitag, Sonnabend und die nächsten Tage

Extra billiges

Jahrmarkt-Angebot!

Damit übertreffen wir alles bisher Gebotene :: Ueberzeugen Sie sich selbst!

Im ganzen Haus Auslagen auf Extra-Tischen.

Kleiderstoffe

- Popeline reine Wolle, in vielen Farben 4.25
Blusenflanell gute Qualität 2.60
Woll-Crepe reine Wolle, weiß mit modernem, netzen 3.80
Rock-Streifen u. Karo 3.60
Homespun ca. 130 cm breit, für Kostüme und Mäntel 4.40

Waschstoffe

- Vollwolle ca. 115 cm breit, im Farbton mit Stockend 1.75
Woll-Musseline reine Wolle in sehr großer Auswahl 3.40
Frotte ca. 100 cm breit, in ganz gewaltiger Auswahl 2.50
Waschcrepe Die große Mode, in entzückenden Mustern 2.25
Baumwoll-Musseline dreifach 90

Seidenstoffe

- Kunstseiden-Crepe doppelt breit, schöne Verarbeitung, in v. Weichheit 5.00
Rohseide gute Qualität 5.90
Rohseide bedruckt, neue Zeichnungen 6.50
Eolenne Wolle mit Seide, ca. 100 cm breit, unsere beste Qualität 8.50
Damasse in schönen Mustern für Jackenmacher 4.50

Damen-Konfektion

- Garbadien-Kleider moderne, schöne Verarbeitung 29.00
Regenmäntel aus guten wasser-dichten Stoffen 19.50
Kostümröcke aus reifwollenen Cheviot mit sparter Fräse-Garnitur 4.95
Plisseeröcke reinwollener Cheviot 6.90
Unterröcke gestricht, aus Gingham Zephir, waschbar 3.95

Damen-Hüte

- Jugendliche Glocke 5.50
Kleidsamer Bretton mit Fantasie-Garnitur 6.80
Fischer Bordenhut handgemacht mit sparter Fräse-Garnitur 6.90
Damen-Hüte echt Lamer, aparte Farben, tolle Schleiengarnitur 8.90
Damen-Hüte elegant aufgeschlagene Form, mit Banduff 13.50

Baumwollwaren

- Staubtuch gelblich 24
Drell-Bandtuch, grau, 48 cm breit 65
Zephyr, schöne Streifen für Oberhemden und Sportblusen 85
Stahlblech, schwere Qualität, Bettelblech 1.95
Schlafdecke, weich und mollig, ca. 140 x 200 cm, in vielen Farben 2.00
Damasse-Jackettfutter ca. 140 cm breit, prima Qualität 2.25

Wäsche

- Moderne Trägerhemd 1.95
Damenkleidchen 1.75
Damen-Garnitur Hemd und Bein-tisch mit feinem Besatz 3.70
Damen-Nachthemd moderne Schlafhemd mit Hoheum 3.80
Männer-Barchenthemden gestreift 3.25

Schürzen

- Schürze Wiener Form, gestuft und gestreift 1.75
Damen-Schürze Wiener Form, busenbüchsen mit feinem Paspel 2.50
Damen-Schürze Moderne Jumper-form, prima Qualität 2.95
Träger-Schürze gestreift und gestuft mit buntem Besatz 1.75
Haus-Schürze gute Qualität, gestreift 2.40

Kurzwaren

- Sternzwirn, Leinen 3
Twist, schwarz-weiß-braun 7
Stopfwolle, schwarz 6
Maschinengarn, 4fach, 200 Mtr-Rolle 20
Schutzblätter rot und weiß 36
Bettdeckenköpfe, 130 cm x 95 cm 25
Strumpfhalter 36

Schuhwaren

- Damen-Spanenschuh 6.95
Damen-Halbschuh 8.75
Herren-Schnallstiefel 14.75
Kinder-Leder-Ohrenschnabel 3.75
Damen-Stoff-Morgenschuh 1.75
Turnschuhe mit Chromleder- und Gummiböden in alle Größen vorrätig

Damen-Strümpfe

- Damen-Strümpfe englisch lang 48
Damen-Strümpfe schwarz, mode, grau, braun 65
Damen-Strümpfe englisch lang mit Doppelknöchel 95
Damen-Strümpfe Seidenfäden, mit feiner Verzierung, schwarz, mode, grau Paar 1.95
Herren-Socken moderne Farben 35

Herren-Artikel

- Leder-Sportgürtel 85
Knaben-Hosenträger Gummil mit Lederstrümpfe 85
Elegante Selbstbinder 1.95
Herren-Tuchwesten elegante Ausführung, feine Farben 16.50
Herren-Schirme mit Naturgriffen 4.90

Herren-Hüte u. Mützen

- Herren-Hüte schwarz und farbig 1.95
Herren-Hüte moderne Formen und Farben 3.60
Herren-Sportmützen moderne Einfassung 2.50
Kinder-Südwester schwarz-weiß kariert 95
Mädchen-Ponpon-Mützen 95

Spitzen und Weißwaren

- Ribbelspitzen 20
Stickerel-Einsätze 25
Wäsche-Stickerel, schöne Dessins, ca. 5-7 cm breit 38

Im II. Stock

- Chaiselongue gute Verarbeitung und Polsterung 39.00
Sofa gute Verarbeitung, Wolle, Leder, Beizung 125.00
Kinderbettstellen in Fabrikat mit geschmücktem Eisenblech 18.75
Bettstellen für Erwachsene in Fabrikat 19.50
Auflege-Matratze 2 Stelle mit Kell. pa. Alpengras-Füllung 14.75

Bannerwachs

Dose 50

Glycerin-Seife

Stück 25

Blumen-Seife

verschiedene Gerüche Stück 25

Haarbürsten

weiß 95

Handspiegel

Zelluloid 95

Trikotagen

- Damen Tricot-Untertaille weiß, Schlingform 85
Damen-Hemd hose 1.80
Herren-Einsatzhemden weiß mit schön gestreiften Einsätzen 2.95
Herren-Normalhemden weißgestrichelt 2.95
Herren-Beinkleider wolgenreicht 2.75
Amerikanische Hemdchen weiß, fein gestreift mit kleinen Schabernuten 1.25
Herren-Garnitur Jacke und Hose mit macassarfarbig 3.75
Herren-Garnitur gute Qualität Jacke und Hose mit schone Farben 6.80

Im III. Stock große Ausstellungen - Konkurrenzlos billige Preise!

Korbmöbel, Kinderwagen, Sportwagen, Reisekoffer, Reisetaschen, Rucksäcke, Reisekörbe, Bilder in allen Größen.

- Weiden-Sessel mit Wulstrand 8.75
Gr. Schlafstufenbild besonders preiswert 8.50
Rucksack große Form gutes Jagdtieren 4.50
Pegeldrohr-Sessel gute Ausführung 19.50

Nussbaum

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles.

In der Nacht! sind für einen kräftigeren und gesunden Schlaf... Bruno Paris, Leipziger-Platz 12

Wir waschen weiß... Wäsche nach Gewicht... Ver. Färbereien u. Wäschereien

Erreicht in Qualität und Preiswürdigkeit... Galata-Bigaretten! Wilh. Wernecke Halle-Saale, Dachritzstr. 2

Hans Meyer Damen- u. Herrenreise... Lichtpausen sofort lieferbar, da unabhängig vom Tageslicht

Glückauf-Kohlenkontor Fernsprecher 3886 u. 3961 Röntgenstrasse (Ecke Rottfenerstrasse) Briketts - Koks - Kohlen - Grossvertrieb

A. Orting, Wurstfabrik zum Bahnhofsplatz prima Würstchen und Roibratwürste! Große Auswahl Fahrräder v. 95 Mk. an

Stadt-Zeitung.

Halle den 11. April 1924.

Die fleigende Indegiffer.

- Die hallische Indegiffern vom 9. April... 1. Gesamt-Umsatz... 2. Lebenshaltung... 3. Ernährung... 4. Heizung und Beleuchtung... 5. Wohnung... 6. Befriedigung...

Der sprechende Film.

Es gibt ihn schon des längeren. War in Halle hatten wir ihn bisher noch gesehen... Der Arbeiterverband der chemischen Industrie...

Zusammenfassend der verschiedenen Klassen. Ein Ausdruck dieser Gleichberechtigung ist das Betriebsratsgesetz... Die Frau und der nationale Gehalts...

Die Frau und der nationale Gehalts.

Der Frauen-Ausschuß der Deutschnationalen... Die Frau und der nationale Gehalts... Die Frau und der nationale Gehalts...

Sitzung des Kreisrates.

Bei den Beratungen um Gestalt wird ein Antrag der sozialdemokratischen Fraktion... Sitzung des Kreisrates...

Staat und Wirtschaft.

In einer von der Deutschen Demokratischen Partei... Staat und Wirtschaft...

Wahlmännern bei der Bürgerorganisation... des Hallischen Hausfrauenbundes...

des Hallischen Hausfrauenbundes.

Am Montag, Gemeindevorstand, Mittwoch, sind die beabsichtigten Wahlmännern... des Hallischen Hausfrauenbundes...

Städtische Siedlungen.

Die Stadteinwohner erachtet an der städtischen Siedlung... Städtische Siedlungen...

Ueber die Umlage.

Ueber die Umlage, die ursprünglich mit 10 Tropfen... Ueber die Umlage...

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... Was die Leser sagen...

37. Landtag der Provinz Sachsen.

3. Verhandlungstag. Eintragung der Wahl des Landesparlamentarischen Ausschusses... 37. Landtag der Provinz Sachsen...

Wannung der Sonderhaushaltpläne.

Das Kapitel Bürgerorganisation wurde detailliert genehmigt... Wannung der Sonderhaushaltpläne...

Städtische Siedlungen.

Die Stadteinwohner erachtet an der städtischen Siedlung... Städtische Siedlungen...

Ueber die Umlage.

Ueber die Umlage, die ursprünglich mit 10 Tropfen... Ueber die Umlage...

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... Was die Leser sagen...

Was die Leser sagen.

Was die Leser sagen... Was die Leser sagen...

5.50 6.80 6.90 8.90 3.50 6.95 8.75 4.75 3.75 1.75 39.00 25.00 18.75 19.50 14.75 95. 11.00 16.75 38.50 59.50 2.10 1.75 1.20

Familien-Nachrichten

Für die wohlthuende Teilnahme, die mir und den Meinen in tröstenden Worten und Zeichen der Verehrung und Zuneigung für unseren teuren Entschlafenen.

Direktor Dipl.-Ing. **Karl Bürkle**

in so reichem Masse zuteil geworden ist, danke ich allen von Herzen, gleichzeitig im Namen der Hinterbliebenen.

In tiefstem Schmerze **Margot Bürkle geb. Bürger.**

Halle a. S., den 11. April 1924.

Ein sanfter Tod erlöste gestern meinen lieben Bruder den

Oberingenieur

Ludwig Wepner

nach langem, schwerem Leiden.

In tiefer Trauer **Berta Wepner.**

Halle, Lessingstr. 40, d. 10. 4. 1924.

Mein Opa ist heute verschieden am 27. März nach einem langwierigen und unheilbaren Leiden unter unerschütterlicher Geduld und Aufopferung der Schwester

Otto Schmidt

im Alter von 19 Jahren. Dies setzen in tiefer Trauer an die Hinterbliebenen

Paul Schmidt.

Familie Schreiber.

Familie Kitzel.

Familie Westphal.

Die Beerdigung findet Sonntag am dem 14. April statt.

Am 9. April verschied nach längerem Krankheitslager meine liebe, gute Frau

Meta Mannecke

geb. Friedrich

im 22. Lebensjahre.

In stiller Trauer

Familie Mannecke und Friedrich

verabschieden die Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Sonntag, 14. April im Gottesacker Friedhof statt. — Kranzgebenden erbeten.

Für die Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau

meinen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Walter Böttcher für die rechtzeitige Beisteuer, sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Gönnern, die sie aus tiefster Liebe beisteuerten.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Franz Manf.

Halle a. S., Bismarckstr. 14

Alpaka-Edelstühle
aus erstklassigen edlen Alpen-Holzarten
mit verblühten
zu billigsten
Preisen
als vorzügliche
Kaufobjekte
im
Händler
Titel
größtes
Hauseisen
Geschäft
Mittel-
deutschlands
Halle, Marktstr. 19

Rusan
niedrige, weiche in
Leinwand, 20 bis
25 Meter, 12
Bismarckstr. 19

meinen herzlichsten Dank
aus tiefster Trauer
Besonderen Dank Herrn Walter Böttcher für die rechtzeitige Beisteuer, sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Gönnern, die sie aus tiefster Liebe beisteuerten.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Ida verw. Baldauf
nebst Töchterchen Lotte!

Goldenen Hochzeit
aus tiefster Trauer
Besonderen Dank Herrn Walter Böttcher für die rechtzeitige Beisteuer, sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Gönnern, die sie aus tiefster Liebe beisteuerten.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Frau Mittel nebst Frau

Am 10. April, abends 9 Uhr verschied nach kurzer, schwerer Krankheit der Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft

Herr Hugo Stinnes.

Sein Heimgang bedeutet für uns wie für das gesamte deutsche Wirtschaftsleben einen unersetzlichen Verlust.

Tieferschüttert stehen wir an der Bahre dieses viel zu früh dahingegangenen, grossen Wirtschaftsführers.

Wie sein Name dauernd mit dem unserer Gesellschaft verknüpft ist, so wird auch sein hervorragendes und erfolgreiches Wirken für unsere Gesellschaft uns dauernd an ihn erinnern. Seine Pflichterfüllung und seine rastlose Tätigkeit sollen uns ein Vorbild für die Zukunft sein.

Der Aufsichtsrat und Vorstand

Hugo Stinnes-Riebeck Montan- u. Ölwerke
Aktiengesellschaft Halle.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtigster Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, unvergesslichen Entschlafenen sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der vertrauenden Hinterbliebenen
Wilhelm Lehmann
u. Familie Thäle.

August Stellmacher
für die Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau
meinen herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Walter Böttcher für die rechtzeitige Beisteuer, sowie allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Gönnern, die sie aus tiefster Liebe beisteuerten.
Im Namen aller Hinterbliebenen
Ida Stellmacher
geb. Döring.
Halle a. S., Marktstr. 9, Fernruf 1760

Elegante Beschlüsse
In Leder gebunden
Hugo Hasebrock
Halle a. S., Marktstr. 19
Vervielfachen
von Hagen
Gottlieb Glöbe
Halle a. S., Marktstr. 19
Mitt. Zimmer

Statt Karten.
Für die anlässlich der Verlobung unserer Kinder erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Reinhold Kothmann und Frau.
Frau Maria Heide.

Wieder-hersteller
Schneider Stempel
für alle Arten
Halle a. S., Marktstr. 9, Fernruf 1760

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren.

Besonders billiges Angebot!
Zum
Grossreinemachen
Puschang Ruge i. Kessel 0.20
Zintwannen 5.25, 3.85
Schneebürsten 0.65, 0.45
Dohnerbürsten 8.—
Kohhaarbürsten 4.25
Kehraufeln 0.55, 0.45
Anflopfer 1.20, 0.75
Leitern 18.—, 13.—
Kleiderbürsten 2.—, 1.80
Portierenfangan 3.65, 3.—
Suggerbinen-Einricht. 0.75
Milchtannen 2.75
Für die Küche
Kartoffelpressen 1.25, 0.95
Fleischwärfel 9.—, 6.—
Kaffeemühlen 5.—, 2.75
Brotförbe 1.—
Reibbeisen 0.30, 0.18
Kochtöpfe 3.30, 2.75
Ruchensprigen 1.35, 1.—
Küchensagen „Ideal“ 10.—
Springformen 1.—
Schneidbretter 0.40, 0.30
Fleischschneider 0.60
„Alumeta“ Eierträger 2.75



Table with 2 columns: Item name and Price. Includes Sportwagen, Kinderfahre, Gelbfaher, Schnellläufer, Leiterwagen, Korbgefäß, Eiegestühle.

Für die Reise
Handkoffer, braun 7.25, 5.50
„ „ Vulkant. 17.25, 15.—, 10.—
Altknappen, Vollrindl. 12.00
Feldflaschen
Alum. m. Füllbezug 4.50
Trinkbecher, Alum. 0.50, 0.35
Rucksäcke, Jagelinen 4.85, 3.—
Hochzeitsgeschenke
Tortenplatten, groß 4.75
Tortenbecher, Alpakafaser 2.75
Nidel-Service m. Tablett 19.—
Bowie, Messing 28.—
Eierbecher, Nidel 1.25
Teemafchinen, Nidel 15.—
Teeegläser 3.—, 1.25

Stahlwaren
Ehbesteck 1.—
Rüchmesser 0.50, 0.20
Eierlöffel, weiß 0.35
Alpaka-Ehbesteck mit Perlend 0.95
Alpaka-Edelbesteck mit Perlend 0.95
Alpaka-Eeistöffel mit Perlend 0.50
Salatbesteck, weiß 2.25
Porzellanengeschirre
Suppenteller 0.65
Abendbrotsteller 0.45
Bratenteller groß 1.50
Tassen bunt 0.50
Kaffe-Service f. 6 Pers. 6.—
Küchengarnituren 22-teil. 25.—
Eierbecher 0.15

C. F. Ritter, Halle a. d. Saale, Leipzigerstrasse 20.

Beachten Sie die gute Qualität unserer Waren.

Fertige Herren-Kleidung

für Promenade, Sport und Gesellschaft!
Ersatz für Maß

In allen Größen und Preislagen vorrätig

empfiehlt

G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden
Große Ulrichstraße 49.

Studenten- und gut möbl. Zim. im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss. 2-3 Zimmer

Wohnung möbliert, mit Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss. 2-3 Zimmer. gut möbl. Zim. im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss. 2-3 Zimmer.

1 Zimmer im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Möbl. Wohnung im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohliertes Zimmer im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Reiner Laden im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Wohnungsaustausch im Reichenbergstr. 11, 2. Etage. Schillerstraße 13, 11. Obergeschoss.

Achtung! Kein Laden

Fehl's am Geide!

Kauf bei Klingler!

Wir verkaufen Auf Kredit Herren-Anzüge Sport-Anzüge Herren-Hosen Breecheshosen Herren-Mäntel Catwags Cammi-Mäntel Windjacken Gestrickte Sportwesten Kleine Anziehungen.

Mur Einig. Sandberg

Wir verkaufen Auf Kredit Damen-Mäntel Kostüme Kleider Kollimröcke Strickwesten Strickjacken auch für Kinder Die neuesten Frühjahrsmoden sind soeben eingefloren. Wir bitten um Besichtigung. Kleine Anziehungen. Kleine Abziehungen. Wochenrate von M. 1. - an.

Carl Klingler

11. Halle 5. Leipzigerstrasse 11. Nr. erste Etage, Eingang nur Sandberg

Achtung! Kein Laden

Möbl. Wohnung

1-2 Zimmer m. Küche oder Einzimmer-Wohnung gegen Mietzins für 1. Juni oder früher gefast. Angebote u. U. 4500 an die Druckerei des Blattes senden.

Wohliertes Zimmer

in angenehmer Lage der Innenstadt von ruhigen Seiten in lebendiger Wohnung zum 15. April gefast.

Garage

für 2-3 Fahrzeuge in Sandberg für 1000 Mark

Laden

in guter Lage der Stadt

Büroräume

in guter Lage der Stadt

Offene Stellen

in guter Lage der Stadt

Betreter gesucht!

in guter Lage der Stadt

Maschinenbau

in guter Lage der Stadt

Korrespondenzen

in guter Lage der Stadt

Nur Einig. Sandberg

General-Vertretung

für den nördlichen Teil der Provinz Sachsen mit 250 Berliner Cigarettenfabrik

Betreter! Sandler!

in guter Lage der Stadt

Meister

in guter Lage der Stadt

Blechtreiber

in guter Lage der Stadt

Sattler

in guter Lage der Stadt

Registrator

in guter Lage der Stadt

Verreter

in guter Lage der Stadt

Verreter

in guter Lage der Stadt

Verreter

in guter Lage der Stadt

Vertreter

Nur besten werden keine Verträge ausgeben für Sonstige werden mit den besten Bedingungen...

REISENDEN

Alle Fernverkehrs-Unternehmen...

Wagen-sattler

in guter Lage der Stadt

Grossbank

für sofort

Wagen-sattler

in guter Lage der Stadt

Verreter

in guter Lage der Stadt

Verreter

in guter Lage der Stadt

Continental-Gummi-Mäntel

Windjacken

Pelze

Rosenberg

Linoleum

Teppiche Läufer

Hugo Nehab

in großer Auswahl

Damen-Mäntel

Kleider, Kostüme, Röcke

Miet-Gebäude

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Wohnungsaustausch

in guter Lage der Stadt

Kauf, dann

den guten Conrad Tack Schuh

weil es zu spät ist!

Um ein recht großes Ostergeschick zu erzielen, verkaufen wir von heute ab bis auf weiteres einen großen Teil unserer eigenen Fabrikation zu

volkstümlich

billigen, stark ermäßigten Preisen. Unsere 113 Verkaufsstellen haben riesige Zuteilungen ab Fabrik bekommen, trotzdem empfehlen wir aber, besonders unserer alten Kundschaft, mit dem Einkauf nicht zu lange zu warten.



980

Eleganter Herren-Stiefel edel R.-Chevreux „Ohne Konkurrenz“

- Herren-Stiefel, Ia R.-Chevreux, Original-Rahmenarbeit 12 80
- Herren-Stiefel, Ia Rindbox, beste Verarbeitung 11 50
- Damen-Halbschuh, beliebte Form Lady 6 80
- Knaben- und Mädchenstiefel, beste Verarbeitung, je nach Größe von 7 25 an
- Mädchen-Spangenschuh, Ia R.-Chevreux, Größe 31/33 6 00, Größe 29/30 6 30, Größe 27/28 5 00

279 1/2 1/2 Tack Schuh

Verkaufsstelle Conrad Tack & Cie. G.m.b.H. Halle a. S., Marktstraße 1.

Die Dame mit der Maske.

Kriminalroman von Gertrug v. Brodarski.
Copyright by Carl Duncker, Berlin 1923.

Madras serv. Horstmann. 9
 „Das ist gut!“ flüsterle sie freudlos. „Niemand denkt im Ernste daran, sagen Sie. Das ist gut. Es wäre sonst zuviel des Schrecklichen.“
 Sie brach plötzlich in ein nervöses Schreien aus. Als sie wieder aufhörte, begegnete sie den schmalen, funkelnden Augen des Kriminalkommissars. Es war, als ob der Knall dieser Augen über ganz unmerkbar ihre Fassung zurückschob. Sie ruckte ihre Bräunen, und ihre Stimme klang um vieles ruhiger, als sie fortfuhr:

„Versuchen Sie, Doktor Ewenspoel! Die Gerichten dieser fürchterlichen Tages haben meine Verdien nicht wenig angegriffen. Ich bitte Sie beide“ — hier sah sie auf an, nun es machte den Eindruck, als ob sie sich ganz allein an ihn wendete — „ich bitte Sie beide, mit meinem armen Schwager in dieser schweren Stunde beizustehen! Denn selbstverständlich würde jeder auf ihm ruhende Verdacht mich — schon um des Ansehens unseres geliebten Berufsstandes willen — mit ihm treffen.“

Ihre Stimme, die bei der Erwähnung des Verstorbenen für eine Sekunde verlost hatte, festigte sich wieder.

„Ich bitte Sie, das Haus und die ganze Umgebung auf das eingehendste zu untersuchen und keine Kosten zu scheuen, um den Namen meines Schwagers wieder heidnisch zu machen. Kränlein Poppendiel sagte mir, daß unter dem Schlafzimmerfenster Fußspuren meines Schwagers gefunden worden wären. Das ist doch noch kein Beweis, meine Herren! Das ist nicht einmal der Schatten eines Beweises.“

„Es ist aber vielleicht der Anfang, Frau Gräfin!“ meinte er gemühtlich.
 Sie stammte ihn bleich und entrüstet an.
 „Wollen Sie damit sagen —“
 „Ich will damit sagen, daß die Fußspuren des Grafen als Ausgangspunkt immerhin nicht ganz unwichtig sind, Frau Gräfin.“
 Die Gräfin wandte sich ab und ging schweigend nach dem Hintergrunde der Halle. Ewenspoel folgte ihr.
 „Ich gewisse keinen Augenblick an der völligen Unschuld Ihres Herrn Schwagers“, sagte er halb laut. Ich würde ebensowenig daran, daß es um sehr bald geingeln wird, den wirtlichen Mörder zu entlarven. Aus diesem Grunde möchte ich aber zunächst noch einige Fragen an Sie richten, vorausgesetzt, daß Sie sich in diesem Augenblicke nicht zu angegriffen fühlen.“
 „Mein Befinden ist wirklich Nebenjache, Herr Doktor.“

Sie setzte sich wieder und blickte gespannt zu ihm auf.
 „Ist Ihnen aus der näheren oder entfernteren Vergangenheit Ihres Herrn Gemahls eine Persönlichkeit bekannt geworden, zu der er Beziehungen besonderer Art unterhielt? Ich denke zum Beispiel an eine frühere Freundin, die sich aus irgendwelchen Gründen in Gesellschaft verurteilt hat — oder an Menschen, die sich herausgefordert und beleidigt fühlten und Ihrem Herrn Gemahl vielleicht Rache geschworen hätten. Bitte laden Sie in Ihrer Erinnerung, Frau Gräfin! Es hängt viel davon ab, Betragenartigen Sie sich alle Möglichkeiten, die bei Ihrer Verheiratung in Ihren Gedächtnis gerufen sind! Denken Sie vor allem auch an entlassene Dienstmoten!“

Und ließ ein mißbilligendes Grinsen hören, das die Gräfin nicht zu beachten schien. Sie überlegte eine Weile mit gerunzelter Stirn. Dann sagte sie:

„Ich kenne keine einzige Persönlichkeit, von der ich ausmehren müßte, daß sie meinem Manne feindselig gesinnt gewesen wäre. Ich weiß allerdings, daß mein Mann zahlreiche wissenschaftliche Genger hatte. Aber das kommt hier wohl nicht in Frage. Das unsere Dienstmoten anbelangt, so waren Mertens und Sante bereits vor unserer Verheiratung im Hause. Genio hat Kränlein Poppendiel meinem Manne seit seiner Ueberführung nach Bezug des Hausfalls geführt. Die beiden Hausmädchen, die Kränlein sind, sind seit vier Jahren bei uns. Ihre Vorgängerinnen sind in Bezug verheiratet. Das erste Mädchen wurde von Kränlein Poppendiel einige Monate vor meiner Verheiratung angenommen. Die Stelle für das zweite wurde vor einem Jahre neu eingerichtet. Eine in eine Verwandte des alten Fräulein Ohnsejorge und für ihr Alter gering um wenig zurückgeblieben. Ich habe sie stets treu und zuverlässig gefunden. Mein Mann kam übrigens mit den Dienstmoten sehr wenig in Verbindung und setzte seinen ganzen Verstand nach eher zur Arbeit als zur Heiligkeit. Ich glaube wirklich nicht, daß sich irgendwelche Anhaltspunkte finden lassen, Herr Doktor!“

„Könnte es sich nicht um eine vor Ihrer Verheiratung spielende Angelegenheit handeln, Frau Gräfin? Ich weiß gar nicht, ob ich schon den Gedanken nicht für wahrscheinlich halte. Aber ich muß jede Möglichkeit ins Auge fassen.“

„Ich vermag darüber nur ganz unvollkommene Auskunft zu erteilen. Aber vielleicht kommt uns dabei etwas anderes zur Hilfe. Mein Mann pflegte keine Korrespondenz sehr freudig aufzunehmen. Wenn Sie sich also die Mühe nehmen wollen, die Schriebelien seiner beiden Schreiberinnen durchzugehen, dann würden Sie gewiß den besten Ueberblick über alle Personen bekommen, mit denen mein Mann vor unserer Ver-

heiratung in Beziehung gestanden hat. Ja, das ist wirklich eine gute Idee.“
 Sie brang auf. Der Gedanke schien sie zu beleben. „Die Schriebelien sind natürlich verstorben“, sagte Ewenspoel.
 „Ja. Aber die Schriebelien befinden sich im Schlafzimmer in dem Schlafstübchen, der auf dem Nachtschloß liegt.“
 „Ihr Gesicht hatte sich wieder beruhigt.“
 „Das genügt, Frau Gräfin! Aber Sie sprechen von zwei Schreiberinnen. Ich habe im Arbeitszimmer nur einen gesehen.“
 „Der zweite steht draußen im Laboratorium. Er enthält wohl meist Aufzeichnungen wissenschaftlicher Art.“
 „Gut. Ich werde mich unterzählig an die Arbeit machen.“

„Wenn es den Herren recht ist, werde ich Ihnen aus nächster nebenan ein Mitteilungsblatt liefern lassen. Ich darf die Herren wohl für die nächsten Tage als meine Gäste begrüßen.“
 Sie machte Niemand, sich zurückzuziehen und fragte auf bestem Wege noch einmal:
 „Und nicht wahr, sobald irgendeine schreibbare Spur gefunden ist, werden Sie es mich wissen lassen? Ich verzehre mich beargwöhnend in Unruhe.“
 „Wir werden Ihnen selbstverständlich von allen unseren Fortschritten Mitteilung machen, Frau Gräfin.“
 Sie lächelte dankbar wie ein bescheidenes Kind und ging mit ihren charakteristischen, trotz aller Beistimmung ein wenig schlängelnden Schritten aus der Tür.
 Und stand neben der geöffneten Glashür und lächelte sich gegen eine neue Begegnung an.
 „Die Gräfin ist sehr schön“, begann er, der Ewenspoel seine Luft zu haben schien, das unterbrochene Gespräch fortzusetzen.
 „Ja.“

Kinderwagenreifen, alle Größen billigst — Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. 81 (Nähe Markt)



Strümpfe

Freitag * Sonnabend * Montag

Damenstrümpfe baumw., schwarz und moderne Farben	48	Damenstrümpfe prima Seidenflor, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz	1.15	Damenstrümpfe reine Wolle, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz	1.95	Herrensocken baumw., grau meliert	45
Damenstrümpfe baumw., verst. Ferse und Spitze, schw. und versch. mod. Farben 75	55	Damenstrümpfe 1a. Seidenflor, Doppelsohle, Hochlerse mit Naht, schwarz und mod. Farben	1.35	Damenstrümpfe Seidenflor, mit lilä Rond, unsere Spezialmarke, allgemein beliebt, ausserst haltbar und elegant	2.75	Herrensocken baumw., verstärkte Ferse und Spitze, in modernen Farben	55
Damenstrümpfe Seidengriff, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz und moderne Farben	75	Damenstrümpfe 1a. Seidenflor, Doppelsohle, Hochlerse einseitig, schwarz u. mod. Farb. 1.95	1.70	Damenstrümpfe Kunstseide, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz und Braun	2.65	Herrenschweisssocken kräftige Qualität, grau und kamelhäufarbig	85
Damenstrümpfe baumw., leinmaschig, verstärkte Ferse und Spitze, schwarz und lerbirg	85	Damenstrümpfe 1a. Seidenflor, sehr kräftiges Gewebe, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz und verschiedene Farben	2.35	Damenstrümpfe reine Seide, mit breitem Florrand u. Florsohle, schwarz u. schöne moderne Farben	3.95	Herrensocken 1a. Seidenflor, Doppelsohle, Hochlerse in schönen, modernen Farben	98
Damenstrümpfe 1a. Macco, Doppelsohle, Hochlerse, schwarz und lerbirg	1.10	Kinderstrümpfe baumw., schwarz, Grösse 3-5	25	Damenstrümpfe Trama-Seide, prima Qual., sehr eleg. Ausfall, schwarz und moderne Farben	7.75	Herrensocken baumw., Jacquard, in schönen mod. Farben	98
Damenstrümpfe Seidengriff, Doppelsohle, Hochlerse mit Naht, schwarz u. mod. Farben	1.25	Kinderstrümpfe Wolle, schwarz und leder Gr. 5-8	45	Füsslinge baumw., schwarz	25	Herrensocken 1a. Seidenflor, meliert, in schönen modernen Farben	1.45

Brummer & Benjamin

Grosse Elbstrasse 22/24 und Rannischer Platz.

irine Nüssiges Bohnerwachs

Kinderleichtes Arbeiten.
Seit 1901 glänzend beliebt. Stahlpläne u. Terrassen werden selbstlich. Durch die flüssige Formelolasse leichtig. Leicht zu verwenden. Der Preis ist sehr verhältnismäßig.
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabriken: Crine-Werke Böhme & Lorenz, Chemnitz u. Eger (Böhmen).
Verteiler: Die große u. kleine Brauerstr. 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

Neu-Eröffnung!

Meinen Freunden, Bekannten und meiner verehrlichen Kundenschaft gabe ich hiermit bekannt, dass ich am **Sonnabend den 12. April** ein **Lebensmittel-, Gemüse- und Obstgeschäft** verbunden mit **grossem ff. Schlachtfest!**

in der **V. Vereinsstrasse 12** (Haltestelle Linie 6)

eröffne. Es ist mein Prinzip, meiner Kundenschaft nur allerbeste, reelle Ware bei guter Bedienung und billigsten Tagespreisen zu liefern.
Um freundlichen Zuspruch bitte!

Frau Emma Krüger, V. Vereinsstrasse, Ecke Weipolstraße 12.

Bienen-Schlender-Honig

3 Pfund netto 10.80 Mark
einfach, leicht u. erfrischend im Essen.
Nichtverderblich, keine Säure.
Wilhelm Wortmann, Großhändler.
Eberhardstr. 40 bei Obermer 1. Etage.
Schloßstr. 10 am Sonntag 2021. 1121

Glasmalerei
Wasserglasungen
festest. Billigste Ausführung, beste Arbeit.
Korn & Krenzberg, 1911
Neudammstr. 11
Am Sonntag, den 13. April vor- mittags 9 bis 11 Uhr werden in meiner Schaferei Treibin u. D. Stellen 20000, 20000, 20000 am Preis von 50 Pf. u. Pfd. verkauft. (a)

A. WERNICKE
Haarzwirnermeister.

Damen-Sporthütte
unverderbt, unempfindlich, haltbar
F. Itz Freitag, Gelast. 20.
1114, 1115

Teilzahlung.
140, 160, 180 Mark und höher
Anzug nach Mass
Groß, Stofflager — Gute Stoffe
Max Teuscher, Schmeerstr. 20.
11114

Die Schreiberinnen sind
bei Herrn, Herrn und
Frau, die die Jahre verleben,
ausser-
Coba
H. Wattergott Nachf.
Grosse Ullrichstr. 11215

„Sie soll früher Schauspielerin gewesen sein.“
 „Woher wissen Sie das?“ fragte Eichenpoet schärfer, als es sonst seine Art war.
 „Es war auf der Verlobung die Rede davon. Die Debut des bevorstehenden Gastes scheint ja in der Umgebung von Belgoin ein ziemlich häufiges Ereignis zu haben.“
 „Natürlich! Auf dem Lande erregt bekanntlich alles Aufsehen.“
 „Und dann war es ja auch immerhin ein besonders feierlicher Fall. Ein bekannter Gelehrter — einer der letzten Proforen einer alten Aristokratenfamilie — ein Mann in den Achtzigern, der von einer Späterlebenszeit für eine hübsche Schauspielerin ergriffen wird.“
 „Es war etwas in Belgoin, das Eichenpoet aufpassen ließ.“
 „Yvesienfalls sind die hübschen Jungen von Belgoin nur die Hälfte aus Ihre Reihen gekommen, mein lieber Dad! Dann die Ehe des Grafen Mercedis war in der Tat eine außerordentlich glückliche.“
 „Ja — das hörte ich auch. Es soll eine sehr glückliche Ehe gewesen sein.“
 Eichenpoet lächelte sich bereit.
 „Dah ist um eine Erklärung Ihres doch immerhin ein wenig merkwürdigen Tonfalles bitten?“
 Dad lächelte.
 „Ich sagte: soll, weil ich der Meinung bin, daß die Außenwelt in bestimmten Fällen nur immer die äußere Umhülle zu sehen pflegt. Sie dürfen mir doch nicht unternehmen, Herr Doktor! Mein Beruf hat mich nur einmal zu einem miträtischen Menschen gemacht.“
 Er sah sich in der Halle um.
 „Ich glaube, daß wir vor Tisch noch hinreichend Zeit haben, um einen kleinen Spaziergang durch den Garten zu unternehmen.“
 Eichenpoet nickte, daß Dad ihn irgend etwas mitteilen wollte und daß er sich vor Lansford fürchtete.

„Nun?“ fragte er, sobald sie sich außerhalb der Türweite des Hauses befanden.
 Dad ließ die Hände lächelnder Gleichgültigkeit fallen und fragte im erregten Tone: „Ih Ihnen im Benehmen der Gräfin wirklich nichts aufzufallen, Doktor Eichenpoet?“
 „Nichts, was nach meiner Ansicht nicht durch die Umstände gerechtfertigt wäre.“
 Dad blieb stehen.
 „Ich sage Ihnen, die Gräfin hat heute eine ihrer besten Rollen gespielt. Bemerkten Sie ihre Erregung, als sie mit der Frage nach der Verlobung ihres Schwagers auf uns trat? Nun, diese Erregung wurde auf der Bühne gewiß von vorzüglicher Wirkung gewesen. Für das Leben war sie entschieden ein etwas Großes zu sein.“
 „Die Gräfin ist ohne Zweifel ein leidenschaftliche Natur.“
 „Aber sie hat es ebenso zweifellos im Laufe der Jahre gelernt, sich zu beherrschen. In den Kreisen, in die sie hineinbeiratet hat, ist die Beherrschung dieser Eigenschaft etwas durchaus ungewöhnliches. Vielleicht wäre ihre Erregung beachtlich gewesen, wenn sie sich gewöhnlich der überragenden Tatsache gegenübergestellt hätte. Aber die Tatsache kam ihr keineswegs überraschend. Ohne Zweifel ist Madame Woppenbief sofort mit der Nachricht zu ihr gekommen. Seit der Verlobung der Kommission bis zu dem Augenblicke, wo die Gräfin uns in der Halle gegenübertrat, war fast eine halbe Stunde vergangen. Und nun vergebens wartigen Sie sich doch bitte die Komödie, als sie uns beide um unsere Hilfe ansehete und mit einem Male ganz ruhig wurde, als sie sah, daß ich sie beobachtete.“
 „Sie mittrauen ihr also?“
 „Ja und nein. Ich mittraue ihr insofern, als ihr Verhältnis zu ihrem Schwager sicher ein ganz anderes

ist, als sie uns beide glauben machen möchte. Es ist möglich, daß sie dem Verdachten selbst ganz fernsteht, daß sie nur über den nächsten Ausfluß des Grafen Bescheid weiß und gleich ihm anglich befreit ist, dieses Ziel zu verfolgen!“
 Eichenpoet rannte mit riesengroßen Schritten über den geordneten Rasen.
 „Wenn Sie recht hätten, Dad! Wenn Sie recht hätten!“
 „Sie müssen auch die Vergeblichkeit ein wenig neben uns lassen, Herr Doktor! Denken Sie die beiden Grafen leben in vollendeter Brüderlicher Eintracht, bis der ältere der beiden Brüder von der Lebenspflicht für eine schöne junge Frau ergriffen wird. Sie entwerten sich um eben dieser Frau willen. Der jüngere Bruder geht nach Amerika. Erst das nicht noch eine andere als die reaktive Deutung zu? Seit das nicht die Deutung zu, daß der jüngere Bruder von einer heiligen Liebe für die Frau des andern ergriffen wird, bei der eine Erwerbung seiner Stellung verpönt und die Heimat verläßt, um Konsisten aus dem Wege zu gehen? — Nun ganz offen zu sein, Herr Doktor: es wurde schon heute morgen auf der Verlobung von einem Verhältnis der beiden Brüder in einem ähnlichen Sinne gesprochen. Ich will gern glauben, daß ich mir die Gräfin von Anfang an mit besonders scharfen Augen angesehen habe. Die Fortsetzung der Geschichte ist natürlich sehr einfach: Der jüngere Bruder geht nach Jahren, als er seine Lebenspflicht erfüllen glaubt, in die Heimat zurück, findet die geliebte Frau unmöglich noch schöner und begehrenswerter.“
 „Ein Roman!“ verurteilte Eichenpoet zu spät.
 „Mein Herr, Herr Doktor! Jedemfalls kein völlig unvorsichtiger. Sollen wir nun die folgenden Punkte fest: Der Graf unternimmt einen nächsten Ausflug, der er auf englische vor seinem Bruder zu verbergen befreit und über dessen Ziel die Gräfin unter-

richtet ist. Inzwischen wird der ältere Graf erschollen, und zwar von einem Ziegen, das die Ansicht gebildet haben, wie seine mütterliche Größe und seine Haupturen zu verleben.“
 „Um?“
 „Nehmen Sie mir nicht bei, Herr Doktor!“
 „Ich vermag vor allem meiner eigenen Hypothese nicht mehr völlig beizuhimmen. Es sind da zwei Dinge, die mich hungig machen.“
 „Welche beiden Dinge?“
 „Einmal meine Ansicht über das Boot, die ich schon bei der Verlobung des Hiers äußerte. Das Boot hätte bei dem schwachen Wellengange in der Nähe des Hiers bleiben müssen.“
 „Und zweitem?“
 „Zweitens der Umstand, daß der Graf das Terrain mit den Haupturen, die er doch als die einzigen wiedererkennen mußte, absperrten ließ und so der Polizei gezwiffermaßen ganz offensichtlich unter die Nase hielt.“
 „Ja, da haben Sie recht! Wahrhaftig!“
 Dad wurde auf einmal wieder sehr erregt.
 „Infern nächstliegende Aufgabe wäre meines Erachtens die, nach dem Verleib des Bootes zu forschen, sehr Eichenpoet fort. Ferner möchten wir versuchen, über das Ziel des nächsten Ausfluges Klarheit zu erhalten. Das beste Mittel dazu würde eine genaue Untersuchung des gesamten Gebietes sein. Somit ich weiß, hat der See fast überall Sandbänke. Sollte meine Hypothese zutreffen, so müßten an irgendeinem Punkte dieses Strandes Fußspuren des Grafen zu finden sein.“
 Dad wurde eifrig.
 (Fortsetzung folgt).

Sicherer als Hefe wirt Dr. Reppin's Backpulver!
 Reppin's Backpulver A.G., Chemnitz

Extra billiges

Oster-Angebot!

Damen-Bekleidung

- Kleider-Röcke aus schwarz-weiß-karierten Stoffen, flotte Form 2⁷⁵
- Kleider-Röcke aus reinwollenen Stoffen 4⁷⁵
- Damen-Blusen aus weißem Voller mit Fillet-Motiven 2⁷⁵
- Damen-Blusen aus weißem Voller mit elegantem Revers und langen Ärmeln 4⁵⁰
- Covercoat-Mäntel flotte Frühjahrs-Backfischform 10⁵⁰
- Donegal-Mäntel moderne Blindform, gute Ausführung 10⁵⁰

Kinder-Bekleidung

- Mädchen-Kleider aus guten karierten Stoffen, praktisches Schulkleid, Größe 60 5⁷⁵
- Mädchen-Kleider Matrosen-Blusen- u. Kittelform aus prima Kammergarn-Cheviot, Größe 60 16⁷⁵
- Mädchen-Mäntel aus guten Donegal-Stoffen, schicke Form, Größe 60 7⁷⁵
- Mädchen-Mäntel aus prima Covercoat u. feinfarb., reinwoll., Foulee-Cheviot, Gr. 50 14⁷⁵
- Knaben-Anzüge geschlossene oder Matrosenform, haltbare Stoffe, Größe 2 9⁵⁰
- Knaben-Pyjacks aus prima Donegal- und marineblauen Stoffen, Größe 1 13⁵⁰

Garnierte Damen-Hüte

- Garnierte Hüte Best-Glocke mit Bandschleife 2⁷⁵
- Garnierte Hüte Lockbasi-Geflecht, flatter Straßenhut 3⁷⁵
- Garnierte Hüte aus bunter Seide mit Borden verarbeitet 5⁹⁰
- Garnierte Hüte große Rundform mit Band und Blumen 9⁷⁵
- Garnierte Hüte schicke kleidsame Form mit Reher 13⁷⁵
- Garnierte Hüte Modell-Form, hochlegante Ausführung 25⁰⁰

Kinder-Hüte u. Mützen

- Kinder-Glocken mit Band- und Blumen-Garnitur 2⁵⁰
- Borden-Hütchen reizend garniert 4⁷⁵
- Matrosen-Hütchen für Knaben und Mädchen 1⁷⁵
- Schüler-Mützen gute Verarbeitung 2²⁵
- Matrosen-Mützen für Knaben und Mädchen 1²⁵
- Pompon-Mützen moderne Farben 1⁸⁵

HALLE (Saale)

J. Lewin

Marktpl. 2 u. 3

Rombopath Jentzsch
 Mitglied der V. H. D. u. Z. P. H.
 Naturheilkundiger
 Massage, chronische Leiden, Haut-,
 Gesicht-, und Augen-Diagnose
 Annonen: 2 (am Rautschke-Platz),
 Täglich 11-6, Sonntags 9-12.

Welcher Ladeninhaber
 übernimmt den Betrieb von
 Sprechmaschinen und Platten?
 hierzu von Privat eingetragte. Offerten
 unter T. 2537 an die Größ. S. H. G.

MARKTARTIKEL für HANDLER!
 Gut und billig bei
 JOSEF BOHAITSCH,
 Halle-Saale, Tolmistrasse 6.

Motor-Räder
 Motor 1 1/2 und 2 1/2 PS
 ohne Satz, leichter, zuverlässig ver-
 fault billig
 Fahrradhaus Dr. Klausner, 7
 Bernauerstr. 1112, (1145)

Motorei bei buffer
 liefert prompt und
 billig das Spezial-
 Unterzucken vom
 S. & Goette,
 Sachsen-Str. 2, Chemnitz,
 Schönefeld-Postl. (4)

Auto
 G.I.P.N.A.G., 4 Silber, modern,
 mit Motor und Motor
 3 1/2 PS, Adler, 2 Silber, letzter Modell,
 sehr neu, toller Wagen, mit 2000
 Kilometer, 2000 km, 2000 km
 leuchtend, 5. hat bereit, beide
 können sofort übergeben
 Albert König, Wahrenstraße 3,
 Chemnitz, 2022, (1145)

Hoch ist es Zeit
 bald mir gute
 Ware billig zu kaufen
 da die Preise wieder steigen!

Kinder-Lederstiefel
 schwarz 2 3/4 2 3/4
 2 3/4 3 1/2 3 1/2
 braun 3 1/2 3 1/2 4 1/2

Arbeitssstiefel 7⁹⁵
 Ein großer Posten
 Rindboxstiefel 10⁵⁰
 bewährt im Tragen

Schnürschuhe 9⁹⁰
 Ein großer Posten
 braune Cheviot-
 Schnürschuhe 7⁹⁵
 schwarze
 Schnürschuhe 7⁹⁵
 mehrere Formen

Merren-Malschuh 12⁵⁰
 schwarz
 14⁵⁰
 braun
 14⁵⁰
 18.50 16.20

Schuhhaus 18.02.24
Roland
 Steinweg 19



